

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 25. März 1911, nachm. 2 Uhr.

Werke von **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig).

1. Präludium und Fuge g-moll für Orgel. (III. Bd. Peters.)
2. „Aria auf Sätare“ für Chor. Aus Anna Magdalena Bach's
2. Notenbuche, Leipzig 1725.

Sib dich zufrieden und sei stille
In dem Gotte deines Lebens.
In ihm ist aller Freuden Fülle,
Ohn' ihn mühst du dich vergebens.
Er ist dein Quell und deine Sonne,
Scheint täglich hell zu deiner Wonne:
Sib dich zufrieden.

Wie dir's und andern oft ergehe,
Ist ihm wahrlich nicht verborgen.
Er sieht und kennet aus der Höhe
Der betrübten Herzen Sorgen.
Er zählt den Lauf der heißen Tränen
Und faßt zu Hauf' all' unser Sehnen:
Sib dich zufrieden.

Paul Gerhardt.

3. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 319, V. 1. (Mel.: 1656.)

Eigene Melodie.

Jesu, meine Freude,
Meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier!
Ach, wie lang, ach lange
Ist dem Herzen bange
Und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, mein Bräutigam,
Außer dir soll mir auf Erden
Nichts sonst Lieb'res werden. Joh. Franck, † 1677.

Vorlesung (Psalm 23), Gebet und Segen.

4. Adagio aus dem E-dur-Konzert für Violine. (Veröffentlichungen
der Neuen Bachgesellschaft, Jahrg. VIII, Heft 1.)

Bitte wenden!

5. „Fürchte dich nicht“, Motette für Doppelchor (Motette Nr. 4 in der Ausgabe der Bachgesellschaft).

I.

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!

Ich stärke dich.

Ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41, 10.)

II.

Doppelfuge mit Choral:

Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 43, 1.)

Du bist mein, weil ich dich fasse,

Und dich nicht, o mein Licht,

Aus dem Herzen lasse!

Laß mich, laß mich hingelangen,

Wo du mich und ich dich

Ewig werd' umfassen.

Paul Gerhardt.

(Schlußvers des Liedes: „Warum sollt' ich mich denn grämen?“)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solo: Herr Rud. Bärtich, Königl. Hofkonzertmeister (Violine).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenthanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.
Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.